

gesagt.
getan.

**DEMOKRATISCH HANDELN**
Ein Förderprogramm für Jugend und Schule

Die geförderten Projekte der Ausschreibung 2013



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Wettbewerb „Förderprogramm Demokratisch Handeln“

- Geschäftsstelle -

Löbstedter Str. 67

07749 Jena

kontakt@demokratisch-handeln.de

www.demokratisch-handeln.de

Deutsche Vereinigung

Leipzig – Leben in der DDR und friedliche Revolution

(277)

Sven-Holger Teßmann - Nathusiuschule Förderschule G - Lüneburger Heerstraße 22 - 39340 Haldensleben (Sachsen-Anhalt)

Schülerinnen und Schüler der Johanne-Nathusius-Schule Haldensleben setzen sich im Rahmen des Projektes "Leipzig – Leben in der DDR und friedliche Revolution" mit dem alltäglichen Leben der Menschen und der friedlichen Revolution in der DDR auseinander und untersuchen hierbei besonders die Rolle der Stadt Leipzig.

Dritte Welt, internationale Hilfe

Ein Projekt macht Schule – Gründung einer privaten Hilfsorganisation für das Buschdorf Nanfumba

(44)

Alina Bouard - Bodensee-Schule St. Martin - Zeisigweg 1 - 88045 Friedrichshafen (Baden-Württemberg)

Alina Bouard, eine 15-jährige Schülerin der Bodensee Schule St. Martin in Friedrichshafen, hilft im Rahmen ihrer Jahresarbeit den Kindern und Jugendlichen des Dorfes Nanfumba in Uganda/Afrika, den ersten Bauabschnitt einer Schule für das afrikanische Dorf finanziell umsetzen zu können.

Was uns bewegt – BATWAS, die Vergessenen des Waldes

(275)

Robert Ruth - Gymnasium Kusel - Walkmühlstraße 9 - 66869 Kusel (Rheinland-Pfalz)

Die Schülerinnen und Schüler der "Ruanda AG" des Gymnasiums Kusel planen und verwirklichen bereits ihre zweite Studienfahrt nach Ruanda. Im Verlauf der Reise besuchen sie einen afrikanischen Volksstamm, die Batwa, sowie das Buschhospital Busogo und treten in Austausch mit der Partnerschule in Musanze. Durch rege Öffentlichkeitsarbeit und verschiedene Spendenaktionen informieren sie und machen auf das Projekt und dessen Ziele aufmerksam.

Ethik, Religion, Lebensgestaltung

Granaten und Äpfel – mein Ich geht durch deinen Laden – Toleranz suchen

(203)

Bojka Bogdanovic - Fichtelgebirge Grundschule - Görlitzer Ufer 2 - 10997 Berlin (Berlin)

Die Klasse 6a der Fichtelgebirge Grundschule aus Berlin hat Bilder zum Begriff Toleranz gestaltet, die sie in verschiedenen Geschäften, Restaurants und einer Kirche im Stadtteil ihrer Schule ausstellen. Außerdem drehen sie einen Film, in dem sie die Anwohnerschaft und Ladenbesitzer nach ihrer Vorstellung von Toleranz befragen.

Europa

Hoffnung Europa

(227)

Joanna Bieberstein - Helmholtz-Gymnasium - Am Holterhöfchen 30 - 40724 Hilden (Nordrhein-Westfalen)

Das Projekt "Hoffnung Europa – Flüchtlinge aus Afrika" entsteht im Rahmen des gebundenen Ganztagsangebots am Helmholtz-Gymnasium in Hilden. Engagierte Schülerinnen und Schüler befassen sich mit der Situation von Bootsflüchtlingen aus afrikanischen Ländern, organisieren eine Diskussionsveranstaltung und informieren ihr Umfeld über die schwierigen Lebensbedingungen der Geflüchteten.

Frauenthemen

Mädchenjahreskalender

(197)

Luisa Mielenz - - - (Berlin)

Der Mädchenkalender 2014 von Mädchen für Mädchen wird im Jahr 2013 von zwei Schülerinnen in Berlin initiiert und in einem Redaktionsteam von sechs Freundinnen umgesetzt. Das Projekt durchlebt viele Höhen und Tiefen. Der Arbeitsprozess wird im Internet dokumentiert und findet seinen ersten Abschluss im Druck von 500 Exemplaren im Dezember 2013.

Geschichte, Lokalgeschichte, etc.

Wir sind allein – Roma in Gelbensande

(15)

Petra Klawitter - Heidetreff Gelbensande - Heidering 27 - 18182 Gelbensande (Mecklenburg-Vorpommern)

In einem Gemeinschaftsprojekt der Europaschule Rövershagen und des Heidetreffs Gelbensande recherchieren zehn Schülerinnen und Schülern zu fremdenfeindlichen Übergriffen gegenüber einer Gruppe von Asylbewerbern aus Rumänien im Jahre 1991. Sie dokumentieren die Ergebnisse in einer Ausstellung, richten ein mehrfach geschändetes Grab wieder her und stellen eine Informationstafel auf.

Das Verhältnis der Deutschen und der Ukrainer im 20. Jahrhundert

(119)

Alexander Haase-Mühlner - Gymnasium Lüchow - Schulweg 2 - 29439 Lüchow (Niedersachsen)

Während des Projektes "Das Verhältnis der Deutschen und Ukrainer seit dem 1. Weltkrieg" des Lüchower Gymnasiums mit der Kiewer Partnerschule werden zwei Austauschbegegnungen und eine Ausstellung organisiert. Ziel ist es, aufgrund der wechselvollen Geschichte beider Völker seit dem Ersten Weltkrieg die Chance zu erkennen, eine gemeinsame Zukunft zu gestalten.

Kleinstes Museum

(180)

Herr Schrapps - Georgius-Agricola-Gymnasium - Pestalozzistraße 85 - 08371 Glauchau (Sachsen)

Die Arbeitsgruppe Geschichte des Georgius-Agricola-Gymnasiums in Glauchau gestaltet die Überreste einer Kaserne aus dem Ersten Weltkrieg zum "Kleinsten Museum Deutschlands" um. In mehreren Ausstellungen beschäftigen sich die Beteiligten mit unterschiedlichen Epochen der Kasernengeschichte.

Gesellschaft, Sozialforschung

Grundschule interpretiert das Grundgesetz

(122)

Antje Penk - Ev. Grundschule Holzdorf - Hauptstraße 126 - 06917 Jessen (Sachsen-Anhalt)

Im Projekt "Grundschule interpretiert das Grundgesetz" beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Grundschule Holzdorf in Jessen mit den ersten fünf Artikeln des Grundgesetzes.

Gewalt

"Schlägst du noch, oder denkst du schon...?"

(125)

Christiane Oltmanns - Carl-von-Ossietzky-Schule - Blücherstraße 46/47 - 10961 Berlin (Berlin)

Um ein gewaltpräventives Film- und Unterrichtsprojekt zu verwirklichen, gründet sich an der Carl-von-Ossietzky-Gemeinschaftsschule Berlin eine Projektgruppe, die sich aus Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Klassenstufen, Lehrkräften, Kooperationspartnern der Schule sowie unterstützenden Künstlern zusammensetzt. Es entstehen Film- und Unterrichtsmaterialien, die fester Bestandteil des Schulprogramms werden sollen.

Jugend

Sieh nicht weg – Beweg was! Flashmob für Zivilcourage (iRespect AG) (245)

Nora Schomacher - Hittorf Gymnasium - Kemnastraße 38 - 45657 Recklinghausen (Nordrhein-Westfalen)

Schülerinnen und Schüler des Hittorf Gymnasiums aus Recklinghausen initiieren einen Flashmob. Dieser erzeugt Aufmerksamkeit und eine Bühne für gesellschaftsrelevante Botschaften, gemäß ihres Mottos "Sieh nicht weg – beweg was!".

Kinderrechte, Kinderpartizipation

Kinderrechte sind auch deine Rechte! (63)

Christin Tellisch - Christliches Gymnasium Rudolf Stempel - Alleestraße 43 - 01591 Riesa (Sachsen)

Die Schülerinnen und Schüler des Christlichen Gymnasiums Rudolf Stempel setzten sich im Rahmen des Projektes "Kinderrechte sind auch deine Rechte – jeder hat Verantwortung" bewusst mit den Grundprinzipien und Grundrechten einer demokratischen Gesellschaft, wie zum Beispiel der freien Meinungsbildung und -äußerung, auseinander.

Kinderrechte in Deutschland – auch für Flüchtlingskinder verwirklicht? (66)

Janina Bähre - Montessorischule Niederbarnim e.V. - Niederbarnimallee 75 - 16321 Bernau (Brandenburg)

Die Schülerinnen und Schüler der Montessorischule Niederbarnim erstellen einen Kinderstadtführer, organisieren ein Weihnachtsessen und einen Ausflug zu einem Weihnachtsmarkt und veranstalten wöchentlich einen Spiele- und Bastelnachmittag für Kinder aus der benachbarten Flüchtlingsunterkunft.

Kommune, lokales Umfeld

Sprachrohr zwischen den Generationen (94)

Alina Zhykhar - Kinder- und Jugendbeirat Ilmenau - Am Markt 7 - 98693 Ilmenau (Thüringen)

Der Kinder- und Jugendbeirat Ilmenau setzt sich in zahlreichen Aktionen für das Gemeinwohl der Stadt ein. Der Beirat sieht sich als Sprachrohr zwischen jungen Bürgern und dem Stadtrat – mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche an Entscheidungen sowie Entscheidungsprozessen der Stadt zu beteiligen.

Brandenburg – Das bist Du uns wert 2013 (156)

Uwe Flock - Mobile Kinder- und Jugendarbeit Lindow - Friedensstraße "Bürgerhaus" - 16835 Lindow (Brandenburg)

Vier Mädchen und zwei Jungen aus Herzberg und Lindow, zwischen 14 und 15 Jahren, nehmen am Projekt "Brandenburg – das bist du uns wert 2013" teil. Sie beleuchten die Frage nach gemeinsamen Werten der Bevölkerung einer Region. Für die Schülerinnen und Schüler ist besonders bemerkenswert, dass vermeintlich "typisch deutsche Werte" wie Disziplin, Ordnung oder Pflichtbewusstsein nach ihrer Erhebung für die Befragten nicht so bedeutsam sind wie ursprünglich angenommen. Daraus ergeben sich neue Fragen, die in einer möglichen Fortsetzung des Projektes beantwortet werden sollen.

Ein Versprechen muss gehalten werden! (256)

Eric Hartmann - Schüleraktion Pro Rad-/Gehweg von Taubach nach Oberweimar - Auf dem Steinberge 14 - 99425 Taubach - Stadt Weimar (Thüringen)

Die Projektgruppe "Pro Rad-/Gehweg von Taubach nach Oberweimar" gründet sich aus vier Schülerinnen und Schülern zweier Weimarer Gymnasien mit dem Ziel, den seit 20 Jahren vertraglich zugesicherten Rad- und Gehwegbau umzusetzen. Dabei erregen die Engagierten sowohl auf lokalpolitischer Ebene als auch in der Presse Aufsehen, erfahren Unterstützung und arbeiten fokussiert daran, ihr Ziel zu erreichen.

Wir wollen, dass das Gesetz geändert wird! Einbürgerung mit Doppelpass (260)

Hans-Wolfram Stein - Gesamtschule Ost Bremen - Walliser Straße 125 - 28325 Bremen (Bremen)

"Wir wollen, dass das Gesetz geändert wird! Einbürgerung mit Doppelpass" heißt das weiterführende Projekt des Politikurses der Bremer Gesamtschule Ost. Durch den Einsatz der ihnen zur Verfügung stehenden demokratischen Mittel verbuchen die Schülerinnen und Schüler den Teilerfolg, dass laut Koalitionsvertrag die Optionspflicht aus dem Staatsangehörigkeitsgesetz gestrichen werden soll.

Kommunikation, Moderation, Konfliktlösung

Com-Scouts

(24)

Claudia Brozio - Ruth-Cohn-Schule - Apothekerstraße 150 - 59755 Arnsberg (Nordrhein-Westfalen)

Schülerinnen und Schüler der Ruth-Cohn-Schule, einer Förderschule für geistige und soziale Entwicklung, unterstützen das Schulklima aktiv als "Com-Scouts". Sie verstehen sich als Ansprechpartner für ihre Mitschüler in Konfliktsituationen und als Moderatoren in Klassenbesprechungen oder Schulveranstaltungen. Die "Com-Scouts" werden durch Lehrkräfte ausgebildet und betreut und machen ihre Arbeit vor ihren Mitschülern transparent.

Ausbildung zum Respektfreund

(71)

Wojciech Rzepka - BEIspielhaft c/o SBK NaunynRitze - Naunynstraße 63 - 10997 Berlin (Berlin)

In der Ausbildung zum "RESPEKTfreund", die im Rahmen des Projektes "BEIspielhaft. Bildung – Engagement – Integration" angeboten und verwirklicht wird, werden Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Schulen und Einrichtungen in einer fünftägigen Projektwoche mit dem Ziel einer vielschichtigen und nachhaltigen Auseinandersetzung zum Thema "Respekt" qualifiziert.

Verantwortung lernen

(105)

Jana Franz - Willy-Brandt-Gesamtschule - Willy-Brandt-Allee 1 - 45770 Marl (Nordrhein-Westfalen)

Die Schülervvertretung der Willy-Brandt-Gesamtschule in Marl hat erreicht, dass sich Schülerinnen und Schüler als Streitschlichter, Medienscouts und Paten für jüngere Schüler einsetzen. Darüber hinaus werden regelmäßige Jahrgangsversammlungen organisiert.

SMiLe

(168)

Frau Rauschenbach - Schule Portitz-Mittelschule der Stadt Leipzig - Lidicestraße 12 - 04349 Leipzig (Sachsen)

Die Schülerinnen und Schüler der achten Klasse der Mittelschule Portitz lassen sich zu "SMiLe-Begleitern" ausbilden, um in Bussen, Bahnen und an Haltestellen für einen respektvollen, toleranten und gewaltfreien Umgang zu sorgen.

Vertrauensschüler und Schülerexperten an der 7. ISS Tempelhof

(181)

Herr Haag - 7. Integrierte Sekundarschule - Ringstraße 103-106 - 12105 Berlin (Berlin)

Die 7. Integrierte Sekundarschule in Berlin bildet jedes Schuljahr Schülerinnen und Schüler zu Streitschlichtern, Vertrauensschülern und Schülerexperten in mehrstufigen Ausbildungsprogrammen aus. Dadurch werden Verantwortungsgefühl, Toleranz und Empathie der Beteiligten gefördert.

Eulentreffpunkt

(219)

Rolf Bauer - Georgius-Agricola-Gymnasium Chemnitz - Park der Opfer des Faschismus 02 - 09111 Chemnitz (Sachsen)

46 Schülerinnen und Schüler, eine Lehrerin und ein Lehrer bilden die Streitschlichtergruppe "Schlaue Eule" am Georgius-Agricola-Gymnasium in Chemnitz. Mittlerweile ist die Gruppe bekannt, bekommt regelmäßig Aufträge und wird zu bundesweiten Fachtagungen eingeladen. Die Gruppe plant mit allen Beteiligten für 2015/16 selbst einen Fachtag – als Ort des Erfahrungsaustausches – mit Fachvorträgen vonseiten der TU Chemnitz, Workshops und der Präsentation von Projekten.

NS-Geschichte

Anne Frank und all die anderen Kinder

(27)

Ralf Haug - Integrierte Gesamtschule Landau - Schneiderstraße 69 - 76829 Landau in der Pfalz (Rheinland-Pfalz)

Die integrierte Gesamtschule Landau beschäftigt sich immer wieder mit Fragen rund um das Thema "Nationalsozialismus". Im Jahr 2012 erarbeiten die Schülerinnen und Schüler zum Thema "Anne Frank und all die anderen" vor dem Hintergrund verschiedener Bücher Filmsequenzen, kurze Theaterszenen und gestalten Koffer.

Leben nach dem Überleben – Zwi Helmut und Regina Steinitz

(56)

Dieter Starke - Georg-Mendheim-Oberstufenzentrum - Wesendorfer Weg 39 - 16792 Zehdenick (Brandenburg)

Als Fortsetzung des Projektes "Leben nach dem Überleben – Regina und Zwi Helmut Steinitz" engagieren sich die Schülerinnen und Schüler der Berufsschule für Verwaltungsfachangestellte des Georg-Mendheim-Oberstufenzentrums in einem ähnlichen Filmprojekt. Die Schülergruppe befasst sich in Kooperation mit der Gedenkstätte Beelower Wald intensiv mit dem Thema "Todesmarsch der Häftlinge des KZ Sachsenhausen" und deren Befreiung.

Auschwitzprojekt der Jahrgangsstufe 10

(114)

Dr. Andre Remy - Gymnasium Adolfinum - Wilhelm-Schröder-Straße 4 - 47441 Moers (Nordrhein-Westfalen)

Schülerinnen und Schüler des "Gymnasium Adolfinum" bereiten jüngere Mitschüler auf eine Fahrt in das Staatliche Museum Auschwitz-Birkenau vor und begleiten diese auf ihrer Exkursion. Zuvor durchlaufen sie eine Ausbildung zum Teamer, um pädagogisch und methodisch gerüstet zu sein.

Denunziation zur Zeit des Nationalsozialismus

(132)

Dr. Sebastian Prüfer - Evangelische Schule Frohnau - Benediktinerstraße 11-19 - 13465 Berlin (Berlin)

Die Geschichts-AG der Evangelischen Schule Berlin-Frohnau arbeitet im Schuljahr 2012/13 zum Thema "Denunziation zur Zeit des Nationalsozialismus in der Nachbarschaft". Die AG-Mitglieder recherchieren im Berliner Landesarchiv und arbeiten anhand von sechs Fallbeispielen heraus, welche Motive hinter Denunziationen während des Nationalsozialismus gestanden haben.

AG Beth-Shalom

(133)

Matthias Reisener - Robert-Bosch-Gesamtschule Hildesheim - Richthofenstraße 37 - 31137 Hildesheim (Niedersachsen)

Im Rahmen der AG "Jüdische Kapelle" an der Robert-Bosch-Gesamtschule in Hildesheim betreuen Schülerinnen und Schüler einen jüdischen Friedhof. Sie pflegen die Gräber und das Grundstück, harken Laub, sammeln Äste, säubern Grabsteine, schneiden Hecken oder mähen Rasen. Die Mitglieder der AG beteiligen sich an verschiedenen gesellschaftlichen Ereignissen ihres Stadtteils und rücken dieses Thema so immer wieder in die Wahrnehmung der Hildesheimer Bürger.

Profilübergreifendes Projekt "Judentum und NS-Zeit"

(140)

Gabriela Wilkens - Stadtteilschule Walddörfer - Ahrensburger Weg 30 - 22359 Hamburg (Hamburg)

An der Hamburger Stadtteilschule Walddörfer arbeiten 40 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 12 gemeinsam an dem profil- und fächerübergreifenden Projekt "Judentum und NS-Zeit". Die Unterrichtsschwerpunkte der beteiligten Fächer werden auf das Projekt abgestimmt. Während der Arbeit setzen sich die Jugendlichen auf eigenen, kreativen Wegen intensiv mit dem Judentum und seiner Geschichte auseinander. Die Ergebnisse werden der Schul- und Stadtteilöffentlichkeit präsentiert. Die Kraft von Sprache und Musik, die Kraft einer Kultur des Widerstandes wird für die Beteiligten dieses Projektes hautnah erfahrbar.

Frauen von Oberheide

(152)

Janik Bischoff - Kooperative Gesamtschule Stuhr-Brinkum - Brunnenweg 2 - 28816 Stuhr (Niedersachsen)

Janik Bischoff greift die Recherchearbeiten zweier ehemaliger Schülerinnen des Projektkurses "Spurensuche" der Kooperativen Gesamtschule Stuhr-Brinkum auf und veröffentlicht die Ergebnisse auf der Website www.spurensuche-online.net. Er sichtet Texte, sucht Fotos heraus und gibt mit der userfreundlichen Layoutgestaltung Internetnutzern die Möglichkeit, auf die Recherchen zum ehemaligen Außenlager Oberheide des KZ Neuengamme zuzugreifen.

Denkmal zur Erinnerung an die Opfer der Hamburger NS-Militärjustiz

(185)

Oliver Thron - Arbeitskreis Erinnerungsarbeit an der Ida-Ehre-Schule - Bogenstraße 34 - 20144 Hamburg (Hamburg)

Die Schülerinnen und Schüler des Arbeitskreises Erinnerungsarbeit und die Schülerschaft des Profils [you:sful] der Ida-Ehre-Schule unterstützen den Bau eines Denkmals zur Erinnerung an die Opfer der Hamburger NS-Militärjustiz durch politisches Engagement und erarbeiten dazu eine Broschüre und eine Ausstellung.

Kennt ihr das Land ohne Freiheit? Zur Erinnerung an Helmuth Hübener

(186)

Dr. Silke Urbanski - Albert-Schweitzer-Gymnasium Theaterkurs S3 - Struckholt 27 - 22337 Hamburg (Hamburg)

Der Theaterkurs S 3 des Albert-Schweitzer-Gymnasiums in Hamburg verfasst und präsentiert ein Stück über Helmuth Hübener, der im Alter von 17 Jahren wegen Widerstand gegen das NS-Regime hingerichtet wurde.

Das Schicksal des Walerjan Wróbel

(188)

J. Carstens - Max-Brauer-Schule Klasse 10 E - Daimlerstraße 40 - 22763 Hamburg (Hamburg)

Im Rahmen eines Projektunterrichts beschäftigt sich die Klasse 10e der Max-Brauer-Schule aus Hamburg mit dem Nationalsozialismus und besucht mehrere Gedenkstätten. Um einen persönlichen Beitrag zum Gedenken an die Verbrechen des Zweiten Weltkrieges zu leisten, schreiben die Schülerinnen und Schüler ein Theaterstück über das Schicksal eines polnischen Zwangsarbeiters. Sie präsentieren das Stück sowohl in der Schule als auch in der Gedenkstätte Neuengamme.

Mit Bomben: Kriege gewinnen, Frieden gewinnen?

(193)

Katharina Tenti - JAK im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Brauhausstraße 17 - 22041 Hamburg (Hamburg)

An dem Projekt "Mit Bomben: Kriege gewinnen, Frieden gewinnen?" nehmen 23 Mitglieder des Jugendarbeitskreises Hamburg im Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. teil sowie die Teilnehmenden des Internationalen Jugendcamps Hamburg 2013. Die Jugendlichen setzen sich mit der Bombardierung Hamburgs zwischen dem 25. Juli und 3. August 1943 auseinander. Es entstehen zwei Kurzfilme, die das Geschehen facettenreich darstellen.

Mein Licht gegen das Vergessen

(216)

Ulrich Kind - Erich-Fried-Gesamtschule Projekt Kohlengräberland - Grabenstraße 14 - 44625 Herne (Nordrhein-Westfalen)

Im Rahmen des Unterrichtsfaches "Kohlengräberland" der Erich-Fried-Gesamtschule Herne wird das Projekt "Mein Licht gegen das Vergessen – Verwischte Spuren Herne 1933 bis 1945" ins Leben gerufen. Durch redaktionelle und schriftstellerische Hilfe der Mitarbeiter der DGB-Geschichtswerkstatt Herne entsteht u.a. der Stadtführer "Herne und Wanne Eickel 1933 – 1945". Zudem besuchen die Schülerinnen und Schüler mehrere Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus.

Gegen das Vergessen, für die Zukunft – "Mensch sein" (217)

Ursula Nauen - Städtische Realschule Waltrop - Ziegeleistraße 31 - 45731 Waltrop (Nordrhein-Westfalen)

Ein ganzes Jahr lang beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 der Städtischen Realschule Waltrop mit ihrem Projekt "Gegen das Vergessen – Für die Zukunft, Mensch sein". In verschiedenen Stationen setzen sie sich mit der Geschichte des Holocausts und der jüdischen Kultur auseinander. Am Ende präsentieren sie ihre Ergebnisse einem breiten Publikum in einer Ausstellung in der Stadthalle Waltrop.

Geschehen und Gedenken – Spurensuche in Majdanek und Bełżec 2013 (224)

Wolfgang Potthoff - Friedrich-v.Bodelschwing-Schulen Bethel - Am Zionswald 12 - 33617 Bielefeld (Nordrhein-Westfalen)

Der Geschichtsleistungskurs der Friedrich-von-Bodelschwing-Schule in Bielefeld setzt sich im Unterricht mit der deutschen Geschichte zur Zeit des Zweiten Weltkrieges und der Shoah auseinander. Die Schülerinnen und Schüler verbringen eine Woche in Warschau, suchen mehrere Erinnerungsorte auf und führen ein Zeitzeugengespräch. Die Ergebnisse halten sie in einer Ausstellung fest, die der Öffentlichkeit für mehr als ein halbes Jahr an verschiedenen Orten zugänglich ist.

Schülerguides am Denkort Bunker Valentin (252)

Dr. Adrienne Körner - Wilhelm-Focke-Oberschule - Bergiusstraße 125 - 28357 Bremen (Bremen)

Seit dem Schuljahr 2010/11 gibt es eine Zusammenarbeit zwischen dem Denkort "Bunker Valentin" und der Wilhelm-Focke-Oberschule. Schülerinnen und Schüler werden zu Schülerguides ausgebildet und beschäftigen sich intensiv und eigenständig mit der Geschichte des Bunkers.

Die Bedeutung der Thüringischen Landesheil- und Pflegeanstalt Blankenhain für das Thüringer Euthanasie-Geschehen (279)

Lydia Steinke - Gymnasium Bergschule Apolda - Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 10 - 99510 Apolda (Thüringen)

Vier Schülerinnen des Gymnasiums Bergschule Apolda engagieren sich gegen das Vergessen der nationalsozialistischen Verbrechen. Sie beschäftigen sich mit dem Thema "Euthanasie", enthüllen eine Gedenktafel an den Grundmauern der Thüringer Pflegeanstalt Blankenhain und beteiligen sich an der Verlegung eines Stolpersteins zum Gedenken an eine Apoldaer Patientin.

Ökologie

E-Cross Germany – From smart schools to smart cities. (21)

Eine Schülerinitiative für nachhaltige, intelligente und emissionsfreie Mobilität

Jens Ohlemeyer - Friedrich-v.Bodelschwing-Schulen Bethel - Am Zionswald 12 - 33617 Bielefeld (Nordrhein-Westfalen)

In Kooperation mit verschiedenen Schulen gestaltet die Klima- und Umweltschutz-AG der Friedrich-von-Bodelschwing Schule schon seit mehreren Jahren die "E-Cross-Tour Germany". Im erweiterten Rahmen dieses Projektes erfahren sie Aktuelles über Ökostrom, regionale Anbieter und lernen kennen, wie sich Fahrräder technisch auf E-Bikes umrüsten lassen.

Umweltfreundliche Hefte (33)

Monika Nebel - Meusebach-Grundschule - Hauffstraße 33 - 14548 Schwielowsee-Geltow (Brandenburg)

Auf Initiative eines Schülers der sechsten Klasse plant eine fünfte Grundschulklasse die Ausstattung der Schule mit Schulheften aus umweltfreundlichem Papier. In Kooperation mit Karstadt/Potsdam organisieren die Schülerinnen und Schüler Finanzierung, Bestellung, Werbung und Verkauf.

Schülerfirma "Die Blauen Engel"

(239)

Philipp Behn - Nelly-Sachs-Gymnasium Neuss - Eichendorffstraße 65 - 41464 Neuss (Nordrhein-Westfalen)

Die Schülerfirma "Die Blauen Engel" des Nelly-Sachs-Gymnasiums in Neuss beschäftigt sich mit dem Thema "Energie". Sie wollen die Menschen nachhaltig zum Umdenken in Sachen Energienutzung bewegen und somit einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten.

Praktisches Lernen, Kunst, Ästhetik, Theater

Integration durch Kunst

(84)

Kira Petrov - Integration durch Kunst e.V. - Hankenstraße 28 - 28195 Bremen (Bremen)

"Integration durch Kunst" – so lautet nicht nur der Name, sondern auch das Motto des Bremer Vereins. Jungen Migrantinnen und Migranten wird hier die Möglichkeit gegeben, in gemeinsam aufgeführten Theaterstücken ihre oft schwierige Situation in Deutschland zu thematisieren und auch andere darauf aufmerksam zu machen. Mögliche Lösungsansätze können auf der Bühne erprobt werden und ebnen den Weg zur Integration in die neue Kultur.

Macht euren Projekten Beine

(147)

Bernadette Zeller - Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. - Platz des Volkes 1 - 01877 Bischofswerda (Sachsen)

"Macht euren Projekten Beine" ist der Titel eines Jugendbeteiligungsprojektes, das 2013 bereits zum sechsten Mal im Landkreis Bautzen realisiert wird. Im Rahmen des Projektes haben Jugendliche die Möglichkeit, die "Angebotslandschaft" ihrer Region selbst mitzugestalten. Sie werden als Experten ihrer eigenen Lebenswelt ernstgenommen und wertgeschätzt. Demokratie wird für die Jugendlichen erleb- und nachvollziehbar.

Rock Challenge

(236)

Heiko Vogel - Kurfürst-Moritz-Schule - Boxdorf, Schulstraße 27 - 01468 Moritzburg (Sachsen)

Im internationalen Projekt "Rock Challenge" treten Schulen mit einer achtminütigen Show gegeneinander an. Auch die Kurfürst-Moritz-Schule aus Moritzburg nimmt seit vielen Jahren erfolgreich an dem Wettbewerb teil. Dazu wird alljährlich auf Schüler- und Lehrerinitiative hin ein Themenschwerpunkt gewählt und in verschiedenen Workshops über zehn Wochen hinweg eine Show einstudiert. Das Projekt ist vielfach in den normalen Schulunterricht eingegliedert, so auch in ein Drogenpräventionsprojekt und eine englische Projektwoche.

Schule, Schulleben

"Das Vier-Farben-Land" – Ein Kindermusical

(17)

Arlette Behrens - Nordendschule - Lärchenweg 8 - 16225 Eberswalde (Brandenburg)

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 6 führen gemeinsam mit ihren Lehrern zu Beginn des Schuljahres 2012/13 ein Kindermusical mit dem Titel "Das Vier-Farben-Land" auf. Die Kinder der Nordendschule arbeiten jahrgangs- und tätigkeitsübergreifend zusammen und singen im wahrsten Sinne des Wortes ein Loblied auf die Vielfalt unserer Gesellschaft und das darin liegende Potenzial des Mit- und Füreinanders.

Gewählt-Getan! Die SV engagiert sich!

(25)

Christoph Schlagenhof - Schülervertretung Carolus-Magnus-Gymnasium - Comeniusstraße 14 - 52531 Übach-Palenberg (Nordrhein-Westfalen)

Um ihre Arbeit als Schülervertretung zu optimieren und allen Lernenden eine schnellere Orientierung für deren Mitwirkung zu geben, entwickelt die Schülervertretung das "5-Säulen-Konzept". Darin sind ihre Arbeitsbereiche und Projekte übersichtlich strukturiert.

"Schule als Stadt"

(31)

Nicole Zwilling - Eduard-Mörrike-Gymnasium Neuenstadt a.K. - Gymnasiumstraße 14 - 74196 Neuenstadt (Baden-Württemberg)

Die Schülerinnen und Schüler des Eduard-Mörrike-Gymnasiums Neuenstadt a.K. verwirklichen mittlerweile zum dritten Mal das Projekt "Schule als Stadt". Der insgesamt einjährige Projektprozess liegt maßgeblich in den Händen der Schülerschaft und resultiert in einer dreitägigen Umsetzungsphase im Schuljahr 2012/13, bei der die ganze Schule in die ausgerufenen Stadt "Eddieburgh" verwandelt wird.

Schülerhaushalt

(32)

Helmut Kahleis - Martinschule Rietberg-Verl - Torfweg 63-65 - 33397 Rietberg (Nordrhein-Westfalen)

Geld für Schule in Schülerhand – 7.000 Euro an Haushaltsmitteln, die den Schülerinnen und Schülern der Martinschule in Rietberg-Verl zur Verfügung stehen, werden durch basisdemokratische Prozesse gerecht und für alle nützlich verteilt.

Demokratie muss gelebt werden

(97)

Henrik Ebenbeck - Freie Schule Leipzig - Alte Salzstraße 67 - 04209 Leipzig (Sachsen)

Unter dem Motto "Demokratie muss gelebt werden" stellt die Freie Schule Leipzig zwölf verschiedene Projekte zur Demokratie- und Toleranzbildung der Schule vor – u.a. zur Zwangsarbeit, zu Menschenrechten sowie zum Rollstuhlbasketball. Ziel ist es, eine gelebte Demokratie im Alltag aufzuzeigen, damit Jugendliche Demokratie lebendig erfahren.

Wir für ein gerechtes Schulsystem

(199)

Philipp Ofenloch - Juso-SchülerInnen-Gruppe Bergstraße und Odenwald - 64646 Heppenheim - (Hessen)

Die Jugendlichen der "Juso-SchülerInnen-Gruppe Bergstraße und Odenwald" engagieren sich mit verschiedenen Projekten für mehr Freiheit und Gerechtigkeit innerhalb und außerhalb der Schule.

Ab hier übernehmen wir! – Die schülerverwaltete Etage

(242)

Matthias Sondermann - Luisenschule Bielefeld - Städtische Realschule für Jungen und Mädchen - Paulusstraße 9-11 - 33602 Bielefeld (Nordrhein-Westfalen)

Schülerinnen und Schüler der Luisenschule Bielefeld nutzen eine ganze Etage eines neuen Hauses als Begegnungs- und Freizeiträume mit unterschiedlichen Funktionen. Sie verständigen sich untereinander über verpflichtende Verhaltensregeln und prüfen deren Einhaltung durch Schüleraufsichten.

Schülerzeitung, Medien, Öffentlichkeit

Schülerzeitung "Himmel & Erde"

(52)

Anja Leiß - Evangelische Grundschule Magdeburg - Wilhelm-Külz-Straße 1 - 39108 Magdeburg (Sachsen-Anhalt)

Die Schülerzeitung "Himmel & Erde" der Evangelischen Grundschule Magdeburg erscheint seit 2005 zweimal pro Halbjahr und berichtet aus Schülersicht über aktuelle Ereignisse, Projekte und Personen aus dem Schulleben. Die Schülerzeitung wird von den Schülerinnen und Schülern im Rahmen eines schulischen Wahlpflichtangebotes erstellt und von einer Lehrkraft pädagogisch betreut.

Werte. Zusammen. Leben. 2013: Eisenach ein Ort der Vielfalt?!

(144)

Franziska Klemm - Wartburg-Radio 96,5

Offener Hörfunkkanal Eisenach e.V. - Georgenstraße 43 - 99817 Eisenach (Thüringen)

Elf Jugendliche und junge Erwachsenen zwischen 14 und 23 Jahren aus verschiedenen Einrichtungen setzen sich in einem Interviewprojekt mit ihren Werten und denen ihrer Mitmenschen auseinander. In einem Live-Radio-Talk, der über das Wartburg-Radio 96.5 ausgestrahlt wird, diskutieren sie u.a. die Frage "Ist Eisenach ein Ort der Vielfalt?" öffentlich.

"Die junge Seite" der Märkischen Allgemeinen Zeitung (198)

Michaela Grimm - Märkische Allgemeine Zeitung - Potsdamer Tageszeitung - Friedrich-Engels-Straße 24 - 14473 Potsdam (Brandenburg)

Die "Junge Seite" der Märkischen Allgemeinen Zeitung der lokalen Ausgabe Potsdam gibt sowohl Schülern als auch Studierenden die Chance, ihr journalistisches Können unter Beweis zu stellen und eigene Meinungen und Interessen der Öffentlichkeit zu präsentieren. Einmal in der Woche gestalten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Seite in der Zeitung.

Schulpartnerschaft

"Pictures in my mind ..." (45)

Gabriele Hertel - Berufliches Schulzentrum Wurzen - Straße des Friedens 12 - 04808 Wurzen (Sachsen)

Junge Menschen aus Israel, Polen und Deutschland besuchen sich gegenseitig, um, die Geschichte ihrer Länder und ihre Lebensweisen besser kennenzulernen, drehen über ihre Erfahrungen und Erlebnisse einen Film für den Ethikunterricht an Schulen und setzen sich damit gegen Antisemitismus und Rechtsextremität ein.

"Lernenden BüZ" – Der "Blick über den Zaun" für Lernende an reformpädagogisch orientierten Schulen (48)

Mike Bruhn - Jenaplan-Schule Jena - Tatzenpromenade 9 - 07745 Jena (Thüringen)

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe und Lehrkräfte des Oberstufen-Kollegs Bielefeld und der Jenaplan-Schule Jena leisten mit ihrem gemeinsamen Projekt einen Beitrag zur Verbesserung der "Schule von unten". Die Teilhabe von Lernenden an der Gestaltung von schulischen Entscheidungsprozessen wird garantiert und erweitert. Im Austausch mit anderen Schulen und durch eine grundlegende Offenheit von Lernenden und Lehrenden für demokratische Partizipationsprozesse wird die Eigenverantwortung der Schüler für ihre Schule und ihre eigenen Lernprozesse erhöht.

Schulpartnerschaft der Warschauer Schule "Zespol Szkol Licealnych i Ekonomicznych nr. 1" (205)

Günter Simon - Geschwister-Scholl-Schule - Lahnstraße 2 - 4 - 41469 Neuss (Nordrhein-Westfalen)

Im Fokus der Schulpartnerschaft zwischen der deutschen Geschwister-Scholl-Schule aus Neuss und der polnischen Schule "Zespol Szkol Licealnych i Ekonomicznych nr. 1" aus Warschau stehen Erinnerungsgeschichte, Ausprägung geschichtswissenschaftlicher Praktiken und interkultureller Austausch zwischen den beteiligten Schülerinnen und Schülern.

Pfandflaschenaktion der Indien-AG für ein Hilfsprojekt in Indien (218)

Andrea Schneider - Gymnasium Schloß Neuhaus - Im Schloßpark - 33104 Paderborn (Nordrhein-Westfalen)

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Schloß Neuhaus aus Paderborn rufen zur großen Spendenaktion für ein Hilfsprojekt in Indien auf. Aus den gesammelten Spenden refinanzieren sich Biogasanlagen mit Toiletten, die die natürlichen Ressourcen schonen, die hygienischen Verhältnisse verbessern und Rechte sowie den Schutz von Frauen gewährleisten.

Austauschprojekt Norbertusgymnasium – St. Zeromski-Lyzeum Strzegom/Polen (273)

Winfried Ernst - Norbertusgymnasium - Nachtweide 77 - 39175 Magdeburg (Sachsen-Anhalt)

Das polnisch-deutsche Austauschprojekt des Norbertusgymnasiums in Magdeburg befasst sich 2013 mit der Erschließung der Denkmalslandschaft. Dazu treffen sich Schülerinnen und Schüler und besuchen in Deutschland und Polen verschiedenste Denkmäler und Sehenswürdigkeiten. Sie lernen Aspekte der Geschichte des jeweiligen Nachbarlandes kennen und welchen Blick die jeweils anderen auf die Geschichte haben.

Service-Learning

Wer, wenn nicht wir!

(258)

Christa Hoffmann - Albert-Schweitzer-Gymnasium Ruhla - Bernbachtal 24 - 99842 Ruhla (Thüringen)

Das Albert-Schweitzer-Gymnasium Ruhla verwirklicht verschiedene Programme zur Methode des "Service Learning" – eine Kombination aus kognitivem Lernen und der Übernahme von Verantwortung im Schulumfeld. In verschiedenen Projekten, etwa einer Schülersprecherdirektwahl, dem Generationenprojekt "Senijung", dem Streitschlichterprogramm und einer Podiumsdiskussion, erwerben die Schülerinnen und Schüler soziale und demokratische Kompetenzen.

Staat, Wahlen, Institutionen

Wahlen, Parteiensystem und Regierungsbildung

(59)

Wiebke Mattfeld - Grundschule am Buntentorsteinweg - Buntentorsteinweg 245 - 28201 Bremen (Bremen)

An der Grundschule am Buntentorsteinweg in Bremen werden durch die fächerübergreifende Bearbeitung des Themas "Bundestagswahl" politische und demokratische Prozesse für die Kinder des dritten und vierten Jahrgangs erlebbar.

Wer ist der Bestimmer

(92)

**Hanna van Gerven - Marie-Curie-Schule
Special Projects Bremen; Raum 201 - Curiestraße 2a - 28357 Bremen (Bremen)**

Im Rahmen des Projektes "Wer ist der Bestimmer" der Gruppe "Fietje Frosch forscht frech" beschäftigen sich Bremer Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren mit dem Wahlsystem der Bundesrepublik Deutschland, indem sie selbst eine Tierwahl planen und verwirklichen. Ziel ist es, die Grundsätze des demokratischen Handelns zu erkennen: wer bestimmen darf und warum.

2. Kinderspielstadt "AUS GESTERN UND HEUTE DAS MORGEN GESTALTEN"

(118)

Rita Christmann - Evangelische Grundschule Radebeul - Wilhelm Eichler Straße 13 - 01445 Radebeul (Sachsen)

Die Kinder der Evangelischen Grundschule Radebeul gestalten eine Woche lang die eigene Stadt "Kleinradebeul" nach demokratischem Verständnis. Innerhalb des Arbeits- und Geldkreislaufes können alle Beteiligten partizipieren. Die Schülerinnen und Schüler erfahren so lebendig die Zusammenhänge des gesellschaftlichen Lebens.

Mitverantwortung lernen und leben im Ganztagsparlament

(221)

Rainer Weigang - Grund- und Mittelschule Lenting - Ernst-Rauwolf-Straße 1 - 85101 Lenting (Bayern)

An der Mittelschule Lenting wählen die Schülerinnen und Schüler ein Ganztagsparlament. Damit soll ihnen die Möglichkeit gegeben werden, ihre Schule nach ihren eigenen Wünschen und Vorstellungen mitgestalten zu können und Demokratie in der Schule zu erleben.

Spielstadt Antoniuschule

(225)

Sandra Grunwald - Antoniuschule Gelsenkirchen - Antoniusstraße 2 - 45881 Gelsenkirchen (Nordrhein-Westfalen)

Das Projekt "Spielstadt 2013", verwirklicht an der Antoniuschule, einer Förderschule in Gelsenkirchen, bildet das Leben in einer Stadt nach, um den Schülerinnen und Schülern die Strukturen und das Zusammenleben in einer demokratischen Gesellschaft aufzuzeigen. Es werden verschiedene Gewerke und Dienstleistungen, eine Bank, Zeitung und ein Jobcenter gegründet, Löhne ausgezahlt, Wahlen zum Bürgermeister abgehalten und kulturelle Veranstaltungen geboten.

Welt im Wandel

(251)

Heiko Reich - Gymnasium Allermöhe - Walter-Rothenburg-Weg 41 - 21035 Hamburg (Hamburg)

Im Projekt "Welche Demokratie willst du?" vergleichen Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Allermöhe in Hamburg demokratische Systeme und befassen sich während und nach einer mehrtägigen Profifahrt in die Türkei mit der demokratischen Kultur des besuchten Landes.

Wirtschaft

Wir lassen FAIRTRADE wachsen

(12)

Martina Wenni-Auinger - Maria-Ward-Gymnasium Günzburg - Frauenplatz 1 - 89312 Günzburg (Bayern)

Taschen aus fairem Handel stehen im Mittelpunkt einer Show, die Schülerinnen des Maria-Ward-Gymnasiums in Günzburg inszenieren. Die Schülerinnen der Klasse 10a stoßen beim Gespräch im Sozialkundeunterricht auf die Tatsache, dass der größte Teil ihrer Kleidung in Ländern der Dritten Welt hergestellt wird. Nach ausführlicher Diskussion über die Arbeitsbedingungen in diesen Ländern entsteht die Idee, über Fairtrade zu informieren und gleichzeitig auf Produkte aus fairem Handel aufmerksam zu machen.

"Ich bin ein Fairtrader"

(29)

Dorit Schierholz - Christian-Hülsmeier-Schule

Friedens-AG - Walsener Straße 2 - 49406 Barnstorf (Niedersachsen)

"Mit fairer Schokolade zu einem fairen Miteinander" – das ist die Devise der Friedens-AG der Christian-Hülsmeier-Schule in Barnstorf. Viele Aktionen zu den Themen "Fairtrade", "Globalisierung" und "Umweltschutz" organisieren sie, um für ein faires und demokratisches Schulklima zu sorgen.

"My FAIR trade souvenir from Germany!" – "Meine FAIRinnerung an Indien!"

(79)

Holger Nagel - Hellenstein-Gymnasium Heidenheim - Bahnhofplatz 8 - 89518 Heidenheim (Baden-Württemberg)

Ziel des Projektes "My FAIR trade souvenir from Germany! – Meine FAIRinnerung an Indien!" am Hellenstein-Gymnasium Heidenheim ist es, dass die beteiligten Schülerinnen und Schüler in der Auseinandersetzung mit fairem Handel ihr persönliches Konsumverhalten im Kontext der Globalisierung kritisch hinterfragen. Im Rahmen der Begegnungsreise 2012/13 des langjährigen Austauschprojektes untersuchen 40 indische und deutsche Jugendliche ihr eigenes Konsumverhalten.

Wir sind fair!

(154)

Forough Esmaeilpour - Offene Ganztagsgrundschule Irisweg - Irisweg 2 - 51143 Köln (Zündorf) (Nordrhein-Westfalen)

"1. Fair Trade School Köln" ist der Name eines Projektes, das seinen Anfang im Schülerrat der "Offenen Ganztagsgrundschule Irisweg", einer Inklusionsschule in Köln-Zündorf, gefunden hat. Die einzelnen Aktivitäten des Schularbeitskreises Fair Trade können die Jury der Kampagne "Fair Trade School" überzeugen. Die Auszeichnung als 1. Fair Trade School in Köln ist für Schüler- und Lehrerschaft großer Ansporn, ihren Schulschwerpunkt "Bildung für eine nachhaltige Entwicklung" weiterzuentwickeln.

Zusammenleben, Minderheiten, Asyl

Das Schülergericht – eine sinnvolle "gelbe Karte"?

(4)

Anne-Kathrin Wagner - Gymnasium Einsiedel - Niederwaldstraße 11 - 09123 Einsiedel (Sachsen)

Anne-Kathrin Wagner besucht das Gymnasium Einsiedel und engagiert sich als Schülerrichterin am Schülergericht in Chemnitz. Das Schülergericht ist eine gerichtliche Institution, die als Alternative zu Strafprozessen für jugendliche Straftäter eingerichtet wurde. "Auf Augenhöhe" mit den Angeklagten entwickeln ausgebildete Schülerrichter spezifische und individuelle Sanktionen.

"Schaut nicht weg – Bleiberecht für Kriegsflüchtlinge überall!" (26)

Sheima Mekawy - Stadtteilschule Stellingen, Klasse 10c - Brehmweg 60 - 22527 Hamburg (Hamburg)

Über die Medien erfahren Schülerinnen und Schüler der Klasse 10c der Stadtteilschule Stellingen von der schwierigen Situation der Kriegsflüchtlinge in Hamburg. Im Unterricht an der Stadtteilschule Stellingen setzen sich die Jugendlichen intensiv mit den Menschenrechten auseinander. Sie organisieren Treffen mit Flüchtlingen und initiieren Hilfsangebote.

"Besuchen – Betreuen – Begleiten" (30)

Claudia Eichhorn - Eduard-Mörrike-Gymnasium Neuenstadt a.K. - Gymnasiumstraße 14 - 74196 Neuenstadt (Baden-Württemberg)

Im Rahmen des fest im Schulalltag des Eduard-Mörrike-Gymnasiums etablierten Projektes "Besuchen – Betreuen – Begleiten" besuchen Schülerinnen und Schüler ältere Menschen in einem Pflegeheim und leisten ihnen Gesellschaft. Die jungen Menschen erfahren Wertschätzung und erleben, wie wichtig bürgerschaftliches Engagement in unserer heutigen Zeit ist.

"Miteinander arbeiten statt gegeneinander kämpfen" (37)

Michael Koops - Gymnasium Lohbrügge - Binnenfeldredder 5 - 21031 Hamburg (Hamburg)

Eine Gruppe von insgesamt 24 Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Lohbrügge in Hamburg und seiner Partnerschule Schule Nr. 72 in St. Petersburg nimmt an dem Partnerschaftsprojekt "Berufswelt in Hamburg und St. Petersburg" teil, bei dem neben dem Kennenlernen und dem Abbau von Vorurteilen bei gegenseitigen Besuchen auch Raum für gemeinsame Arbeit, für historisches Erinnern und politisch-historisches Lernen bleibt.

Zirkus Zirkus...so ein Zirkus...Wege zum Glück...Ein Inklusionsprojekt (74)

Suzann Adams - Gymnasium Max-Josef-Stift - Mühlbaurstraße 15 - 81677 München (Bayern)

Albert Schweitzers Aphorismus "Glück ist das einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt" nehmen sich 14 Mädchen des Max-Josef-Stifts gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen der Stiftung Pfennigparade zum Motto und planen und gestalten gemeinsam eine Zirkusrevue. Sie präsentieren die akrobatischen Elemente in mehreren Aufführungen der Öffentlichkeit.

Miteinander leben und glücklich sein (93)

Iris Pfaff - Regelschule Worbis - Elisabethstraße 24 - 37339 Leinefelde-Worbis (Thüringen)

Zwei Schulklassen der Regelschule Worbis setzen sich im Projekt "Miteinander leben und glücklich sein" mit der Thematik "Menschen mit und ohne Behinderung" auseinander. Neben der Akzeptanz für Menschen mit Behinderung und deren Bedürfnisse wird eine grundlegende Haltung vermittelt: Der Umgang mit Menschen mit Behinderung im alltäglichen Leben soll als selbstverständlich angesehen werden.

Macht die Turnhalle für die Flüchtlinge aus der St. Paulikirche auf! (113)

**Christoph Berens - Stadtteilschule am Hafen/Standort St. Pauli
Klasse 10 B - Friedrichstraße 55 - 20359 Hamburg (Hamburg)**

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10b der Stadtteilschule am Hafen, Standort St. Pauli aus Hamburg, beschäftigen sich in dem Projekt "Macht die Turnhalle für die Flüchtlinge aus der St. Paulikirche auf!" mit den Umständen, in denen Flüchtlinge in der St. Paulikirche wohnen und fordern den Senat zum Handeln auf. Sie sammeln u.a. Spenden, starten eine Online-Petition und drängen darauf, ihre beheizte Turnhalle für die Flüchtlinge zu öffnen.

Integration (und Migration) (117)

Mathias Fux, Roman Kryvoshya - Thüringer Gemeinschaftsschule "Galileo" Winzerla - Oßmaritzer Straße 12 - 07745 Jena (Thüringen)

Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule "Galileo" in Jena setzen sich mit dem Thema "Integration (und Migration)" auseinander. Dabei entstehen drei verschiedene Kurzfilme, mit denen die Jugendlichen für das Thema sensibilisieren wollen.

AG DenkMal-Aktiv! Unsere Alte Synagoge

(124)

Jürgen Junker - Evangelisches Ratsgymnasium Erfurt - Meister-Eckhart-Straße 1 - 99084 Erfurt (Thüringen)

Zwölf Schülerinnen und Schüler der Arbeitsgemeinschaft "DenkMal! Unsere Alte Synagoge" des Evangelischen Ratsgymnasiums Erfurt gestalten Führungen vor allem für Jugendliche durch die Alte Synagoge in Erfurt. Sie drehen den Kurzfilm "1349 – Hochzeit mit Hindernissen", um geschichtliches Wissen altersgerecht zu vermitteln.

"Asylanten in Deutschland"

(149)

Katja Wagner - Ernst-Zinna-Schule, Klasse 8b

Schule zur Lernförderung - Wincklerstraße 3-5 - 04279 Leipzig (Sachsen)

Im April 2013 beginnt das Projekt "Asylanten in Deutschland" an der Ernst-Zinna-Schule in Leipzig. Die Aktivitäten rechtsextremistischer Parteien gegen ein geplantes Asylbewerberheim in Schneeberg werden dabei ebenso besprochen wie die Bundestagswahl 2013 und die Arbeit der politischen Parteien im Allgemeinen.

Es gibt nichts gutes – außer man tut es

(238)

Sabine Oelschlägel - Interessengemeinschaft " EINE WELT" am Gymnasium Einsiedel-behindertenintegriert - Niederwaldstrasse 11 - 09123 Chemnitz (Sachsen)

Die Interessengemeinschaft "Eine Welt" setzt sich aus Schülern und Lehrern des Gymnasiums Einsiedel zusammen und hat sich das Ziel gesetzt, die Welt ein Stückchen lebenswerter zu machen. Die Mitglieder der IG unterstützen eine Körperbehindertenschule in der Region mit unterschiedlichen Aktionen und das Entwicklungshilfeprojekt "ZukunftsKinder Nepal e. V. " durch Spendensammlungen und Patenschaften mit Kindern aus Nepal.

Spielspaß mit Senioren – Spielspaß für Senioren

(241)

Kirsten Biedermann - Ravensberger Erfinderwerkstatt - Erlenweg 8 - 33790 Halle (Westfalen) (Nordrhein-Westfalen)

Während des Projekts "Spielspaß mit Senioren – Spielspaß für Senioren" schaffen Jugendliche, die unterschiedliche Schulformen besuchen, gemeinsam adaptive Spiele für Senioren und verbringen Zeit mit ihnen. Das Projekt fördert die Teilhabe aller an gesellschaftlichen Aktivitäten und die Teilhabe an demokratischen Entscheidungsprozessen innerhalb der Projektgruppe.